

Schwanger vor Dienstantritt

Beitrag von „chilipaprika“ vom 10. Juni 2025 16:42

[Zitat von Sissymaus](#)

Das ist aber ein systemisches Problem und nicht die Schuld der Schwangeren.

Genauso wie bei den Krankschreibungen.

SYSTEMISCHES PROBLEM.

Das würde kein logisch denkendes Unternehmen wagen. Selbst im "para-öffentlichen Dienst" der Uni gab es einen Übergabezeitraum bei der Schwangerschaft (also 15 Tage vorm Mutterschutz konnten genutzt werden, keine Ahnung, wie es gewesen wäre, wenn es ein BV gegeben hätte.)